

dritten Theile, wo Hofer den dramatischen Angelpunkt bilden wird, mehr Spielraum und freiere Hände hat, die großartige Idee, in drei zusammenhängenden und doch selbstständigen Stücken, den ganzen Befreiungskampf Tirols vorzuführen, siegreich zu bewältigen.

Pingsteinsdorf.

Pfarrer Morb. Hanrieder.

26) **Wallfahrtsgegeschichte Unserer Lieben Frau von Einsiedeln.** Ein Beitrag zur Culturgeschichte von P. Odilo Ringholz O. S. B. Mit einem Titelbild in Lichtdruck, 57 Abbildungen im Texte und einer Karte. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlags-handlung. 1896. Lexikonform. XV und 381 S. Preis M. 7.50 — fl. 4.50.

Drei Stunden vom Zürichersee entfernt, auf einer Hochebene mitten in den hohen Bergen, 3000 Fuß über dem Meere, liegt das tausend-jährige Benedictiner-Kloster Maria Einsiedeln, früher Weinradzelle genannt nach seinem Gründer, dem heiligen Meinrad oder Meginrad, welcher am 21. Jänner 861 den Martertod starb. Diese Gnadenstätte ist seit ihrem Bestande das gerne aufgesuchte Ziel der gläubigen Menschheit, denn aus aller Herren Länder strömen fromme Pilger zum Heiligthume Mariens; um nur von der neueren Zeit zu sprechen, wäre zu erwähnen, daß von 1876 bis 1894 durchschnittlich jährlich 157.000 Pilger Maria Einsiedeln besuchen und die Zahl derselben von Jahr zu Jahr steigt.

Bei einer solchen Frequenz des Gnadenortes nimmt das Interesse für denselben zu. Es war daher ein sehr glücklicher Griff, welchen der in literarischen Kreisen hochangesehene Stiftsarchivar von Maria Einsiedeln P. Odilo Ringholz mit der uns vorliegenden Wallfahrtsgegeschichte that; sie ist in ihrer Ausdehnung und praktischen Behandlung ein wahres Muster und verdient sicher volle Nachahmung; ist ja doch dieses wertvolle Buch ein kostbarer Beitrag zur Kirchengeschichte, so recht geeignet, die uns Katholiken eigene Marienverehrung kräftigt zu fördern.

Das Buch war eigentlich als Festgabe für das goldene Priester-jubiläum (11. October 1896) des hochwürdigsten Abtes Basilius Oberholzer bestimmt, doch rief der unerforschliche Rathschluß Gottes diesen hochverdienten Prälaten nach fast einundzwanzigjähriger Regierung am 28. November 1895 zum ewigen Lohne ins Jenseits ab.

Das Buch enthält neun Capitel und einen Anhang. 1. Anfang des Stiftes Einsiedeln und der Wallfahrt, Leben und Sterben des hl. Meinrad, Gründung des Klosters, Engelweihe u. s. w. — 2. Schicksale der Gnadenstätte in Verbindung mit einer Baugeschichte des Klosters. — 3. Die Wallfahrtsfeste bei ein- gehender Beschreibung des Gottesdienstes. — 4. Die Wallfahrer nach Stand und Vaterland. Merkwürdige Besucher. — 5. Die Kreuzgänge und Pilgerzüge aus der Schweiz und dem Auslande. — 6. Die Pilgerandachten, Wallfahrtsgebete, Lieder, Predigten, Standeskerzen u. s. w. — 7. Gebetserhörungen und Wunder, 16 an der Zahl, alle actenmäßig dargestellt, nur ganz wenige aus unzähligen. — 8. Die Pilgerwege und Verkehrsmittel. — 9. Die Wallfahrtsindustrie und Polizei; Mißbrauch und Anfeindung der Wallfahrt.

Im „Anhang“ findet der Name „Engelweihe“ seine Erklärung; ferner enthält der Anhang die Engelweih-Bulle, beleuchtet vom historischen und theologischen Standpunkte. Den Schluß bilden päpstliche Bestätigungen des Ablasses

und der Engelweih-Bulle, die Legende von der Engelweihe, das Engelweih-Officium und andere Engelweihen.

Der reiche Inhalt des Buches, seine geradezu prachtvolle Ausstattung, was auch von den artistischen Beigaben gilt — sowie ein fleißig gearbeitetes Namen- und Sachenverzeichnis machen das Buch zu einer wahren Zierde des Büchermarktes; der Preis ist wahrlich ein sehr bescheidener! — U. J. O. G. D.!

Seite 39, Zeile 12 von oben ist Vienz statt Vinz zu lesen.

Kraubath (Steiermark). P. Florian C. Kinnast O. S. B.

- 27) **Leben der ehrwürdigen Mutter Maria von der hl. Euphrazia Pelletier**, Stifterin und erste Generaloberin der Congregation „Unserer Frau von der Liebe des guten Hirten“ in Angers. Von Msgr. S. Pasquier, Rector der katholischen Facultät der Wissenschaften in Angers. 2 Bde. Regensburg. Pustet. 1895. Gr. 8°. XXII, 404 und 535 Seiten. Das Ganze M. 8. — = fl. 4.80.

Dieses umfassende Werk erzählt in ebenso erschöpfender Ausführlichkeit als kindlicher Einfachheit und Aufrichtigkeit die hochehrwürdigen Worte und Handlungen, und damit auch die heldenmüthigen Tugenden der ehrwürdigen Mutter Pelletier, geboren 1796, gestorben 1867, Stifterin und erste Generaloberin der Congregation des guten Hirten, welche in 38 Jahren 110 über den ganzen Erdfreis zerstreute Klöster gegründet hat. Dasselbe eignet sich vorzugsweise zum Vorlesen in Frauenklöstern, aber doch zugleich auch als erhebende und bildende Privatlectüre für jeden eifrigen Christen. Die Uebersetzung ist eine recht gute.

Ehrenbreitstein.

Bernard Deppe.

- 28) **Erinnerungsblätter an den zweiten österr. Pilgerzug nach Maria Lourdes**. 31. August bis 15. September 1896. Im Auftrage des Comité's verfaßt von Math. Eisterer, Pfarrer in Wiener-Neudorf. Mit 43 Illustrationen, einem Pilger-Gruppenbilde und drei Stadtplänen von Lourdes, Paray-le-Monial und Nevers. Wien 1897. Druck und Commissionsverlag der „St. Norbertus“-Buchdruckerei, III, Seidlgasse 8. 8°. 444 S. Preis fl. 3.50 = M. 6.—.

Dank der fleißigen Arbeit des Verfassers haben wir in diesem Werke über den zweiten österreichischen Pilgerzug nach Lourdes ein würdiges Denkmal dieser schönen Wallfahrt vor uns. Wir erfahren da Interessantes über die unermüdllichen Arbeiten des vorbereitenden Comité's, über die von den Pilgern auf der Reise besuchten Orte und deren Sehenswürdigkeiten. Der größte Theil des Werkes ist aber den heiligen Orten Lourdes, Paray und Einsiedeln gewidmet. Das Werk ist in einem sehr wohlthunenden Tone geschrieben. Jetzt sind wir gefesselt durch eine erhabene Scene, dann kommt ein heiteres Erlebnis, ein andersmal hören wir eine ergreifende Ansprache. Sehr gelungene Illustrationen erläutern den Text. Ueberhaupt reichen sich hier innere Vorzüge und schöne äußere Ausstattung die Hand. Wir können daher das Buch nur wärmstens empfehlen, und wünschen mit dem Verfasser, daß bald eine dritte Pilgerfahrt nach Lourdes zustande komme.

Vinz.

Fr. Stingeder, Convicts-Director.